7. Jahrgang, Oktober 2000 Nr. 4

Mellnauer Kuckuck

Informationen und Geschichten aus Mellnau von gestern und heute

Ein Bild des Mellnauer Kuckucks einmal ganz anders, nämlich in gestickter Form auf Stoff. So konnte man ihn bewundern bei der Mellnauer Trachtengruppe, die sich neben vielen anderen Gruppen beim Stadtfest in Wetters Altstadt präsentierten, das anläßlich der 20jährigen Städtepartnerschaft mit Deutschkreutz gefeiert wurde. Mehr dazu auf Seite 4.

Den Bund fürs Leben auf Burg Mellnau schließen!

Nicht nur zum beliebten Hochzeitsfoto vor historischer Kulisse kamen Caroline und André Bott zur Burg Mellnau. Bei ihnen fand die ganze Trauungszeremonie unter freiem Himmel im Innenhof der Mellnauer Burgruine statt.
Mehr dazu auf der letzten Seite.

Foto: Erich Schumacher

Es geht um Ihre Zukunft

Haben Sie schon eine private Rentenversicherung?

Unser Beratungsteam

Es informiert Sie:
SV Sparkassen Versicherung
Bachmann & Brand Generalvertretung
Frauenbergstraße 3, 35039 Marburg
Telefon: (0 64 21) 4 10 95

SV SPARKASSEN VERSICHERUNG
Was liegt näher.

LVM Versicherungen

LVM
Krankenversicherung

STIFTUNG WARENTEST
GUT
3/97 FINANZTEST

Im Vergleich ganz vorn

Eine gute Empfehlung von:

LVM-Versicherungsbüro
JESBERG
Bahnhofstr. 14, 35083 Wetter
Tel. (06423) 92081

ELEKTROINSTALLATION

MIB

Elektromeister
Volker Miß
Obereiche 2
35116 Hatzfeld/Eder
Tel. (06467) 306

Beratung, Planung und Ausführung von Stark- und Schwachstrom-anlagen,

Heizungs-, Antennen- und Sprechanlagen

Kundendienst und Wartung

Tischlerei – Werkstätte

Hartmut Krieg,
Tischlermeister

HK

Innenausbau • Treppen • Ladeneinrichtungen • Fenster • Türen

35041 Marburg-Lahn

Siemensstraße 16
Tel. (0 64 21) 84 22 2
FAX (0 64 21) 82 46 7

Achtung! Alte Postkarten von Mellnau gesucht!

Wer hat noch Postkarten von Mellnau?
Für die Zusammenstellung einer Dokumentation suchen wir Postkarten/Ansichtskarten von Mellnau.

Wir benötigen sie lediglich, um eine Kopie davon anzufertigen. Wer kann uns weiterhelfen?

Bitte anrufen: (06421) 63777 Erich Schumacher

RUDI SCHUMACHER

Der Schreiner für Jeden!

FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU
REPARATUREN
MÖBEL

35083 Wetter-Mellnau
Heppenbergstraße 16
Tel. (06423) 926893
od. 0175 – 3336108
Fax (06423) 926894

EUCKER
Getränke-Abholmarkt
Alte Höhle 2, Mellnau, Tel.: 1706

Im Sommer die große Dürre, im Winter von der Außenwelt abgeschnitten? Alles halb so schlimm!!!
Neu! Sie wollen feiern, wir stellen bereit:
Pavillon 3x6 und 3x3 Meter, Garnituren, Bierkühler, Gläser sowie Faßbier nach Wahl!!
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 15.00 – 18.30 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Krieg & Schmidt
Kabelmontagen
Elektrotechnik

Wir geben Strom den richtigen Weg!

Haustechnik
Industrietechnik
Telefonnetze
Projektierung
Beratung
Ausführung
Verkauf

Gisselberger Straße 47,
35041 Marburg/Lahn
Tel.: (06421) 9841-0;
Fax.: (06421) 9841-41

CLUB
Disco Bar Fun
Do. und Sa. sowie vor Feiertagen ab 21 Uhr
35099 Burgwald-Ernsthausen direkt an der B 252

Servus, Tschüß und auf Wiedersehen ...

mussten wir leider am 6. August zu Nahim Kuka mit Familie und Shumzin Hasani sagen.

Bei unseren albanischen Freunden ist die Aufenthaltsgenehmigung abgelaufen und sie mussten Deutschland verlassen.

Wir im Sportverein haben hautnah und „live" miterlebt, was der Aufbau im Kosovo doch für einige unserer Mitmenschen bedeutet. Natürlich kann man argumentieren, dass alle Asylbewerber schon bei der Einreise nach Deutschland wissen, dass sie nicht für immer bleiben können: hier aber haben sich gute Freunde verabschieden müssen, um in Richtung Heimat und damit auch in eine eigentlich noch recht ungewisse Zukunft zu reisen.

Allen politischen Bemühungen zum Trotz ist der Kosovo noch sehr unruhig und allen, die nicht vor Ort gekämpft haben, wird bei der Rückkehr sicher keine Welle der Sympathie entgegen schlagen.

Auch die Entscheidung der zuständigen Behörde ist nicht immer nachzuvollziehen, aber sie muss eben respektiert werden. Mit Nahim und Shumzin gehen zwei Mitmenschen aus unserem Gesichtsfeld, die sich in den letzten 7 Jahren von zunächst Fremden zu Freunden entwickelt haben.

Wer kann sich nicht mehr an die Anfänge erinnern, als die ersten Asylbewerber nach Mellnau kamen. Vorsichtig kritisch beäugt kamen die Leute in unseren Ort und fühlten sich selbst vollkommen unsicher, beherrschten unsere Sprache nur schlecht und waren einfach .... fremd! Natürlich hat es auch Klagen gegeben im Zusammenleben mit den Mellnauern, aber ich glaube, wir dürften insgesamt sehr zufrieden sein. Insbesondere die direkten Anwohner können ja einige Geschichten erzählen.

Aber seien wir doch mal ehrlich: auch im Zusammenleben von Deutschen, im täglichen nachbarschaftlichen Kontakt und Alltag, bleiben Meinungsverschiedenheiten, manchmal auch Streit, nicht aus.

Ich bin froh, dass wir hier in unserem Dorf nicht die fremdenfeindlichen, rechtsradikalen Probleme haben, die wir nahezu täglich aus den Medien von anderen Orten hören!

Auch ich habe es sehr bedauert, dass die beiden Deutschland verlassen mussten, auch wenn alle unsere anwaltlichen Bemühungen, alle Hilfen, Anfragen, Bitten ohne Erfolg blieben.

Die behördliche Entscheidung war zu akzeptieren, gerade auch, nachdem höchstrichterlich festgestellt wurde, dass es für die Kosovo-Albaner auf keinen Fall einen positiven Entscheid auf ihren Asylantrag geben wird.

Die Entscheidung für die beiden, Deutschland verlassen zu müssen, erreichte uns sehr kurzfristig. Trotzdem hat sich die Nachricht sehr schnell im Ort verbreitet. Seitens des Sportvereines haben wir die beiden im Rahmen eines Freundschaftsspieles verabschiedet und durften hierzu doch viele Mellnauer am Sportplatz begrüßen, die ebenfalls Tschüß sagen wollten.

Fotos: Volker Muth

Auch dies hat mir gezeigt, wie sich die beiden in unsere dörfliche Gemeinschaft integriert haben! Auch die Unterstützung von Mellnauer Bürgern bei der Organisation der Abreise hat mir dies bestätigt.

Zwischenzeitlich habe ich einen sehr bewegenden Brief von Nahim erhalten, der mitteilte, dass alle wohlbehalten an ihrem Ziel angekommen sind. In diesem Schreiben bat er mich, doch alle Mellnauer sehr, sehr herzlich zu grüßen, was ich hiermit tue. Er schreibt unter anderem (auch im Namen seiner Familie und im Namen von Shumzin), dass er Mellnau sehr vermisst und die Zeit im Ort nie vergessen wird. Wie wir hofft auch er auf ein Wiedersehen irgendwann einmal.

Sein nahezu letzter Satz in diesem Brief sagt vielleicht viel mehr, als ich hier in Worte fassen kann :

„ICH LIEBE DICH, MELLNAU!"

Hoffen wir also auf ein Wiedersehen mit unseren Freunden und dass es ihnen und allen anderen, die unser Land verlassen müssen, auch in der neuen Heimat gut geht und sie sich wohlfühlen werden.

Volker Muth

Trachtengruppe beim Stadtfest in Wetter

Fotos: Erich Schumacher

Auf Einladung der Stadt Wetter präsentierte sich die Trachtengruppe „Burg Mellnau" wieder einmal bei herrlich, hochsommerlichen Temperaturen beim stehenden Festzug aus Anlaß der 20jährigen Städtepartnerschaft Wetter-Deutschkreutz.

In Mellnauer Spinnstuben-Manier zeigten Mellnauer Trachtenfrauen die Herstellung von Strick-, Stick- und Häkelarbeiten sowie eine Vielzahl der schon fertiggestellten Teile in einer breit gefächerten und bunten Ausstellung.

Neben diesen schönen Sachen lud die Gruppe Besucher ein zum Verweilen und Genießen bei selbstgebackenem Kuchen und duftendem Kaffee. Unterstützt mit musikalischen Vorträgen der Mitglieder aus einer bunten Mischung an Volks- und Heimatliedern, wurde es so für die Akteure aber auch für die Festbesucher ein schöner gelungener Festzugbesuch. *Günther Dippel*

25 Jahre verheiratet – Elvira und Kurt Schumacher feiern Silberhochzeit!

Silberhochzeit feierten Kurt Schumacher, der Erste Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins, und seine Frau Elvira.

Im Dorfgemeinschaftshaus gratulierten neben vielen Verwandten und Freunden auch der Vorstand vom Heimat- und Verkehrsverein, der Vorstand vom Männergesangverein „Waldlust Mellnau", der Vorstand vom Sportverein sowie Ortsvorsteher Konrad Dippel.

Ein unterhaltsames Programm wurde den Gästen bei der Silberhochzeits-Feier geboten, durch Auftritte und Darbietungen vom Männergesangverein, Gymnastikgruppe sowie von der Jazztanzgruppe des Wetteraner Sportvereins – und nicht zuletzt mit einem Auftritt des „Ortsdieners" Günther Dippel.

Herzlichen Glückwunsch und alles Gute sagt an dieser Stelle auch der „Mellnauer Kuckuck"!

Ortsvorsteher

Liebe Mellnauer!

Ich möchte Euch mal auf diesem Wege ansprechen mit Neuerungen, Erinnerungen oder Richtigstellungen.

Der erste Bauabschnitt der K 1 Ortsdurchfahrt Mellnau ist abgeschlossen. So schön wie die Straße jetzt auch ist, muß ich nochmal daran erinnern, daß das Blitzgerät (Geschwindigkeitsmesser) der Stadt Wetter auch zu Berufszeiten (morgens um 6 Uhr oder abends um 18 Uhr) immer mal wieder in Mellnau plaziert wird. Bitte haltet Euch an die 50 Std./km innerorts.

Noch zwei Sachen zur K 1: Erstens vielen Dank an die Anlieger, die die Grünflächen vor ihren Grundstücken mitschneiden und pflegen und zweitens muss ich nochmal auf die StVO hinweisen, die das Parken auf Gehwegen grundsätzlich untersagt; es sei denn, dass extra Stellflächen ausgezeichnet sind oder dementsprechende Parkschilder aufgestellt wurden.

Parken sollte eigentlich jeder auf seinem Grundstück. Wenn das bei mehreren Autos absolut nicht möglich sein sollte, dann auf der Fahrbahn am Bürgersteig, nicht auf dem Bürgersteig!

Ich darf auch nochmal allgemein aufrufen zur Verpflichtung zur Straßen-, Bürgersteig- und Wasserrinnenreinigung. Auch überhängendes Ast- und Strauchwerk darf nicht in den öffentlichen Verkehr ragen oder diesen behindern.

Noch etwas zum Friedhof: der neu angelegte westliche Friedhofsteil, auf dem es Einzel-, Doppel- und Urnengräber ohne feste Grabeinfassungen geben wird, kann ab sofort im Todesfall eines Mellnauer Bürgers belegt werden.

Ich wünsche Euch trotz aller Regeln und Verordnungen einen schönen und sonnigen Herbst und

nix für ungut!!!

Konrad Dippel
Ortsvorsteher

Einladung zur

Bürgerversammlung

zum Thema

Dorferneuerung

am Montag, den 13. Nov. 2000

ab 20.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus

Heppenbergstraße

feiert

Schon im Mittelalter war der „Hippeberg" in Mellnau ein Begriff und ebenso der „Hippeberger Hof". Heute ist der steile Hang unterhalb der Burg dicht bebaut und es zieht sich die „Heppenbergstraße" den Berg hinauf, beginnend vom Springbrunnen bis zur Wiedereinmündung auf die Burgstraße unterhalb der „Klippen".

Wo etwas dicht bebaut ist, gibt es natürlich auch viele Leute und die hier wohnen, können auch ganz ordentlich feiern – das wurde jetzt mal wieder unter Beweis gestellt beim Straßenfest der Heppenbergstraße.

Beim diesjährigen Heppenberg-Straßenfest musste leider mit Regen gerechnet werden und so waren Zelte und Pavillons auf dem Hof von Christa und Rudi Schumacher aufgestellt. Hier feierten die „Heppenberger" bei Grillfleisch und Salaten und natürlich reichlich Getränken.

Das Wetter, das dann doch nicht so schlimm wurde, wurde ignoriert und die Feier dauerte nicht nur einen Abend bis tief in die Nacht hinein, sondern gleich zwei Tage.

Von den „Heppenbergern" fehlte fast niemand, jung und alt waren gleichermaßen vertreten und auch noch einige weitere Gäste, die auch sonst das besondere „Klima am Heppenberg" zu schätzen wissen, waren herzlich willkommen.

Text u. Fotos: Erich Schumacher

Neuer Backofen im Backhaus

Im Zusammenhang mit der Backhaus-Renovierung, wozu ja auch die Renovierung der Jugendclub-Räume gehört, sollte auch der defekte Backofen repariert werden. Als dies jetzt endlich konkret wurde und die beauftragte Ofenbau-Fachfirma anrückte, wurde festgestellt, dass eine Reparatur des Ofens nicht mehr in Betracht kam. So mußte der Vorstand des Heimat- und Verkehrsvereins schließlich den Ofenbauer Hermann Heuft aus Bell beauftragen, einen komplett neuen Ofen an die Stelle des Alten zu bauen.

Nach etwa einwöchigen Bauarbeiten mit der Unterstützung einer Reihe von freiwilligen Helfern aus Mellnau konnte Ofenbauer Heuft, der die Arbeiten zusammen mit seinem Sohn ausführte, den neuen Backofen fertigstellen – und zwar, wie geplant, rechtzeitig zum diesjährigen Backhausfest.

Eine Woche lang musste noch jeden Tag der Ofen geheizt werden mit einer langsam steigenden Temperatur. Dann konnte das erste richtige Probe-Backen stattfinden, das erfolgreich verlief.

Das bewährte Backteam mit Gretchen Velte, Elisabeth Busch, Irmgard Dippel und Günther Schmidt ist jetzt wieder im Einsatz bei der Arbeit fürs Brotbacken. Und das ist wahrlich keine leichte Arbeit. Drei Durchgänge haben sie gebacken fürs bevorstehende Backhausfest, wo auch diesmal wieder alle Laibe von dem außerordentlich beliebten Bauernbrot verkauft wurden.

Text u. Fotos: Erich Schumacher

7. Mellnauer Backhausfest

Sonntag 24. Sept. 2000

Auch Ofenbauer Hermann Heuft lies es sich es sich nicht nehmen, mit seiner Familie noch mal nach Mellnau zu kommen, um das diesjährige Backhausfest zu besuchen (Foto links). Immerhin konnte er hier quasi die Früchte seiner Arbeit begutachten und natürlich auch probieren.

Da der komplette Neubau des Backofens im Backhaus rechtzeitig abgeschlossen wurde, konnte erstmal seit mehreren Jahren wieder das Brot fürs Backhausfest auch tatsächlich im Mellnauer Backhaus gebacken werden. Und Dank Gretchen, Lisbeth, Irmgard und Günther gab es davon reichlich und wie immer äußerst schmackhaft.

Daneben gab es natürlich auch wieder reichlich Bauernwurst, wofür vorher extra ein Schwein geschlachtet wurde. Ganz zu schweigen von den leckeren Kuchen und Torten, die man im Dorfgemeinschaftshaus genießen konnte – wie immer zubereitet und vorbereitet von zahlreichen freiwilligen Helfern

Text u. Fotos:
Erich Schumacher

Das Dorfgemeinschaftshaus war zünftig geschmückt und die Anordnung der Tische und Stühle in lockeren Sitzgruppen trugen ebenfalls zur guten Stimmung bei. Kurt Schumacher, der als Vorsitzender des Heimat- und Verkehrsvereins für die Veranstaltung federführend zeichnete, konnte über 250 Gäste begrüssen und dabei auch vom gelungenen Neubau des Backofens berichten. Allen Beteiligten und allen Helfern sagte er herzlichen Dank.

Das Mellnauer Backhausfest ist längst nicht mehr nur ein wirklich gemütliches, alljährliches Zusammenkommen der Mellnauer. Es scheint sich allmählich auch zu einem Geheimtipp für immer mehr auswärtige Gäste zu entwickeln. So waren auch dieses Jahr wieder mehr Gäste von auswärts da, als letztes Jahr, unter anderem auch eine ganze Wandergruppe aus Niederwetter.

Vorallem auch zu Beginn des Festes kamen diese Gäste, natürlich um sich einen Laib Brot oder eine „Stracke" oder 'ne „Blase" zu sichern. Und das ist durchaus empfehlenswert, denn später am Nachmittag kann man damit schon mal Pech haben, wenn alles ausverkauft ist.

Bei herrlichem Wetter konnten es sich die Gäste auch auf der Terrasse gemütlich machen, bei einem kühlen Bier.

Hier wurden lediglich von Einzelnen etwas „gehaltvollere" Getränke vermisst. Vielleicht beim nächsten Mal . . .

Ein Haus verschwindet

Hannes Schumacher im Eingang zum Dienstraum der alten Poststelle im Januar 1981, im Haus das früher die Haus-Nummer 96 hatte. Die alte Schaltertür ist beim Abriss noch aufbewahrt worden (Fotos oben).

Unsere dörfliche Stuktur ändert sich zusehends. Nicht nur ein Neubaugebiet oder andere Neubauten verändern das Aussehen des Dorfes, sondern auch der Abriss älterer Häuser gibt dem Dorf ein neues Bild. Besonders trifft das zu, wenn ein solches Haus nicht nur jahrzehnte einer Familie ein Zuhause war, sondern auch Anlaufstelle für viele Mellnauer Bürger.

Thema dieser Hausgeschichte ist das Haus Burgstr. 15 (früher Haus Nr. 89, Schmeddes). Das von Johann Jost Schumacher 1890 erbaute Fachwerkhaus ist in der ersten Septemberwoche diesen Jahres abgerissen worden. Für Familie Schumacher war dies eine schwere und langwierige Entscheidung. Trotz verschiedener Gutachten und Kostenvoranschlägen, die sie sich im Laufe der letzten Jahre zwecks Sanierung des Gebäudes anfertigen ließen, standen die anstehenden Kosten in keinem Verhältnis zu einem späteren Nutzen. Die obere Denkmalbehörde stellte einen Schadensbefall von 80 Prozent fest und stimmte dem Abriss zu.

Das Haus war bis zu dem Umzug in den Neubau in 1972 von bis zu 8 Personen bewohnt. Die Schlafräume befanden sich im ersten Stock. Der Raum der späteren Post war bis zum Umbau 1934 (siehe Grundriss auf der nächsten Seite) noch Ziegenstall bzw. Holzstall. Nach der Unterkellerung wurde er zur Wohnküche in dem sich überwiegend das Tagesgeschehen abspielte. Nach dem Umzug in den Neubau in 1972 war das Haus nur noch von der "Woase" bewoht. Danach lebte Marcelino bis zu seiner Rückkehr nach Portugal in dem Haus.

Im Jahr 1947 zog die Poststelle II vom alten Bürgermeisteramt (heute Burgstr.2, Fa. Busch) in das Haus mit dem auffälligen "Wilden Mann" im Fachwerk. Die Post war damals noch in der Wohnküche untergebracht. Ein ganz normales Zimmer, keine Schalterwand war da vorhanden. Erst als man 1956 die Post in

Informationsblätter an der Wand zum Postschalter (Foto unten)

eine Poststelle I umgewandelte, wurde ein seperates Dienstzimmer gefordert. Vielen wird noch die alte Posttüre mit der Durchreiche in Erinnerung sein. Hannes Schumacher wußte zu berichten: „Nach dem Krieg gab es neben dem Förster und dem Bürgermeisteramt nur noch in der Post ein Telefon. Da kam es öfters schon mal vor, daß die Leute auch mal außerhalb der Öffnungszeiten zum Telefonieren kamen. Wenn zum Beispiel der Tierarzt benötigt wurde ist man schon mal in der Nacht aufgestanden."

Bis Mitte der siebziger Jahre wurden die Renten noch zum größten Teil bar ausgezahlt. So kam es, daß der Ern teilweise voller Rentner stand. Man plegte einen nachbarschaftlichen Umgang mit dem Kunden. Zu dieser Zeit war das Schmeddes-Haus ein beliebter Treffpunkt. Es wurde diskutiert und Neuigkeiten wurden ausgetauscht. Heinz Schumacher wußte auch von allerlei lustigen Begebenheiten zu berichten. So erzählte er uns, wie einmal ein junger Kölner Flüchtling ganz aufgeregt in die Post kam, um ein dringendes Telefonat zu führen. In seiner Eile setzte er sich auf einen Stuhl auf den Trinchen Schumacher kurz vorher den frisch gebackenen Quetschekuchen gestellt hatte.

Haupterwerbsquelle war die Post. Nebenbei betrieb die Familie noch eine kleinere Landwirtschaft mit 2 Kühen und wenigen Schweinen. Es wurden um die 220 Ar Ackerland bewirtschaftet. In dem Keller unter der Post wickelte und gesteckte der gelernte Gärtner Hannes Schumacher Trauer-Kränze . Die Schleifen wurden von Trinchen Schumacher im Typendruck von Hand gefertigt.

Text und (aktuelle) Fotos: Armin Völk

Kleine Hausgeschichten, so wie diese hier, sollen für uns im Archiv mit dazu beitragen, dass früheres Leben und Wohnen in Mellnau, alte Häuser oder ganze Höfe und nebenbei auch ganze Familiengeschichten nicht in Vergessenheit geraten, auch wenn im stetigen Wandel so manches Alte verschwinden muss. Wer hat Interesse seine eigenen Hausgeschichte zu veröffentlichen vielleicht sogar selbst zu verfassen?

Ansprechpartner ist Armin Völk (Tel. 2387).

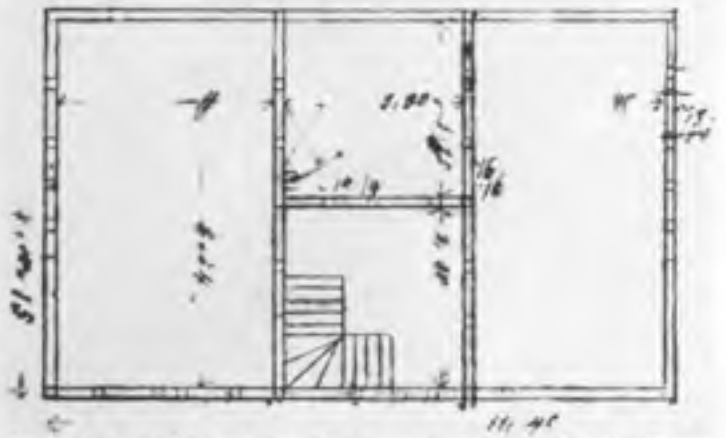

Foto links: Aufnahme von1914 von li. nach re. Daniel Sause, Katharina Schumacher, Fr. Dersch geb. Busch, vorne Links auf der Treppe Elisabeth Schumacher, Katharina Schmidt geb. Schumacher, das Kind ist Hannes Schumacher

Abbildung oben: Orginalgrundriss von 1934 anläßlich einer Erweiterung der Unterkellerung

Neues vom MELLNAUER GEMEINDE ARCHIV e.V.

Da soll es doch tatsächlich noch einige in Mellnau geben, die noch nichts mitbekommen haben, von der Aktion des Mellnauer Gemeine-Archivs, die alten Dorfnamen der Familien und Höfe zu bewahren!

Deshalb noch einmal hier für alle zur Information und mit der Aufforderung zum mitmachen:

Ihr habt noch kein Dorfnamen-Schild an Eurem Haus???

Einige Namenschilder sind schon fertig und haben ihren Platz bei den Abnehmern gefunden. So zum Beispiel „Meddes Bernd", „Ohwe-Loersch" oder „Bäggäsch". Eine ganze Reihe weiterer Schilder sind bestellt und derzeit in Arbeit, wie zum Beispiel „Onne-Loersch", „Mälles", „Fälldes", „Wennels" und noch einige mehr.

Selbst das Backhaus hat pünktlich zur Fertigstellung des neuen Backofens ein Schild bekommen.

Wir wollen damit eine alte Tradition im Dorf vor dem Vergessen bewahren. Die Tradition – so wie in vielen anderen Dörfern auch – dass jeder im Dorf einen speziellen Familien- oder Hofnamen hatte, der nicht unbedingt identisch war, mit dem Namen, der im Ausweis steht. Das sind in Mellnau so Namen, wie beispielsweise auch „Schneirekaspersch", „Schmeddes", „Schneirersch", „Happels", „Schmeed-Daniels", „Hoobs", „Geästewwels", und noch viele mehr, die natürlich in Mellnauer Dialekt gesprochen werden, was manchmal etwas schwierig zu schreiben ist. Die Namen sind meistens über Generationen hinweg gewachsen, sie haben häufig einen Bezug zum Beruf oder der Tätigkeit der Vorfahren und durch Heirat oder Umzug entstanden dann kombinierte Namen.

Die rustikalen Schilder werden aus haltbarem Holz komplett in Handarbeit gefertigt.

Bestellungen bitte an:

Rudi Schumacher
Telefon: 06423/926893
oder an den Mellnauer Kuckuck.

Die Schilder kosten **DM 5,– pro Buchstabe**.

Macht mit bei dieser Aktion!!

Seit 2 Jahren schon die älteste Mellnauerin

Elisabeth-Maria Dersch

wurde am 20. September stolze 96 Jahre alt

Fotos: Armin Völk

Am 20.09.1904 wurde sie in Wetter geboren. Sie lebte mit Ihren Eltern und ihrem Bruder in Sterzhausen, später in Oberndorf. Im Alter von 7 Jahren verlor sie ihre Mutter, die einer schweren Krankheit erlag. Ihr Vater heiratete erneut und so bekam sie eine Stiefmutter, durch die sie weitere Geschwister bekam, zu denen auch Elisabeth ("Lisbeth") zählt, mit der sie ein enges Verhältnis hat. 1925 heiratete sie Johannes

Dersch aus Mellnau, mit dem sie 4 Kinder zur Welt brachte: Anna-Katharina, Annemarie, Elisabeth, und Heinrich. Nach dem schweren 2. Weltkrieg wurde das heutige Haus in der Burgstraße gebaut. Ihr Sohn Heinrich starb bei einem Verkehrsunfall mit 3 weiteren Mellnauern Mitte der 60er Jahre. Von diesem schweren Schlag erholten sie und ihr Mann sich nur schwer.

Anfang der 70er Jahre kam dann wieder Leben ins Haus, als ihre Enkelin Regina mit ihrem Mann Felipe und Sohn Rubens einzogen. Nach wenigen Jahren war auch ein Hausanbau fertig, damit genug Platz für alle war.

1980 kam dann der nächste schwere Schlag: Ihr Mann Johannes (liebevoll "Hannes" genannt) starb an einer schweren Lungenkrankheit. Doch nicht genug: Ein Jahr später erlitt sie beim Streichen eines Herdes mit Silberbronze schwerste Verbrennungen, da eine Stichflamme ihre Kleider in Brand setzte. Ein Viertel Jahr mußte sie unter qualvollen Schmerzen im Krankenhaus verbringen.

Heute ist die alte Dame immer noch rüstig und freute sich über ihre Geburtstags-Glückwünsche von den vielen Gratulanten, die anwesend waren.

Rubens Yanes-Tittel

Informationen vom TSV Mellnau

Schonn gehoilt ?

Wir laden Sie ein zum Mitmachen :

• **Jugendabteilung:**	**Kinderturnen dienstags im DGH**
	Jugendfußball als Spielgemeinschaft mit Rosphe
• **Damengymnastik:**	**jeden Montag ab 20.00 h im Dorfgemeinschaftshaus**
• **Fitnessgymnastik:**	**jeden Donnerstag ab 18.30 h im Dorfgemeinschaftshaus**
• **Seniorenfußball:**	**Training dienstags und freitags ab 19.00 h Sportplatz**
• **Freizeitsport:**	**jeden Freitag mit Spectaculum, Ort nach Absprache**
• **Altherrenfußball:**	**Termine und Spiele gemäß Spielplan**

...Terminvorschau...Terminvorschau...Terminvorschau...Terminvorschau...

Datum	Ort	Vorhaben
7.10.2000	Dorfgemeinschaftshaus	**Oktoberfest** mit orig. bayr. Oktoberfestbier und original bayr. Speisen. Beginn 20.00 h, Einlass ab 19.30 h Natürlich mit Live - Musik !
27.12.2000	Burgwald	**Weihnachtswanderung** ab 10.00 h, Treffpunkt Mellnauer Hof
06.01.2001	Dorfgemeinschaftshaus	**Jahreshauptversammlung**
13.01.2001 - 20.01.2001	Belek / Antalya, Türkei	**Trainingslager** (für Spieler), für alle anderen die Gelegenheit, zu einem günstigen Preis 1 Woche Urlaub in einem 5-Sterne-Hotel zu verbringen ...

Die Ansprechpartner im TSV für Fragen, Anregungen, konstruktive Kritik, Lob, ...

Aufgabe	Name	Adresse	Telefon - Nummer
1. Vorsitzender	Volker Muth,	Burgstr. 28	9690212
2. Vorsitzender	Eckhard Hahn,	Rennweg 10	1425
3. Vorsitzender	Gerhard Völk,	Burgstr. 76	2307
Kassierer	Michael Wiegand,	Simtshäuser Str. 3	4195
Schriftführer	Helmut Groß,	Hermann-Löns-Weg 12	3161
Jugendwart	Günther Schmidt,	Birkenallee 2	1830
Damengymnastik	Elvira Schumacher,	Hermann-Löns-Weg 11	51525
Seniorenfußball	Armin Schmidt,	Aueweg	0172-6764945
Altherren-Fußball	Wilfried Diehl,	Rennweg 13	2767
Kinderturnen	Yvonne Busch,	Alter Graben	?
Fitnessgymnastik	Ansprechpartner : Volker Muth,	Burgstr. 28	9690212

Informationen vom TSV Mellnau
Schonn gehört?

Kinderfest des TSV

Das dritte Mellnauer Kinderfest stand in diesem Sommer wettermäßig leider nicht unter einem guten Stern. Teilweise sinflutartige Regenfälle verhinderten an diesem letzten Julisonntag weitestgehend einen geregelten Ablauf. Dies hielt gedoch um die 100 kleine und auch große Besucher nicht davon ab, auf dem Sportplatz des TSV einen schönen Tag zu verbringen.

Die mühsam aufgebaute Spiellandschaft auf dem Sportgelände konnte zwar nur in den Vormittagstunden genutzt werden, um so mehr spielte sich dann das Geschehen im Sportheim ab. Ein Highlight war der Auftritt von Gerd Müller von der Gruppe Spunk aus Cölbe. Groß und Klein hatten einen Riesenspaß bei Mittmachspielen sowie beim Singen und Tanzen. Für die Bewirtung der Gäste sowie der Organisation des Flohmarktes, zeigte sich die Gymnastikgruppe des TSV verantwortlich. Gegen Nachmittag zeigte sich die Sonne dann doch noch mal von ihrer besseren Seite, so dass sich die kleinen Besucher auf der Hüpfburg und mit viele anderen Utensilien, welche freundlicherweise von der Friedrich-Trost-Schule aus Frankenberg zur Verfügung gestellt wurden, lautstarks Austoben konnten. Bunt angemalt verließen viele Kinder die Schminkecke von Jeannine Dempt aus Wetter um sich die Farbe vom Regen anschließend wieder abwaschen zu lassen. Ein besonderer Dank gebührt nicht nur den zahlreichen Helfern der Veranstaltung sondern auch allen Besuchern, welche getreu dem Motto „es gibt kein schlechtes Wetter, es gibt nur schlechte Kleidung" unser Kinderfest besuchten. Hoffentlich auch wieder im nächsten Jahr.

Text und Fotos: Armin Völk

TSV Mellnau lädt ein:

Oktoberfest am 7.10.

Beginn 20.00 Uhr
Einlass 19.30 Uhr

DGH Mellnau

Orig. Oktoberfest-Bier
Es spielen: Die MEMORIES

Original bayr. Speisen:

Mellnauer Hof

Informationen vom TSV Mellnau

Schonn gehört ?

Freude und Trauer liegen oft dicht beeinander. Die Verabschiedung von Nahim Kuka und Shumzin Hasani durch Mitglieder des TSV und Freunde mit einem Freundschaftsspiel gehört zweifelsohne zu den traurigen Ereignissen in der Geschichte des Mellnauer Sportvereins.

Traurige Gesichter und auch Tränen – und die Hoffnung auf ein Wiedersehen, irgendwann – die Bilder vom 6. August bedürfen keines Kommentars, sie sprechen für sich . . .

Neues von der Grundschule Mellnau

Mit dem Traktor zum ersten Schultag in die Schule geholt

Für die diesjährigen Erstklässler war nicht nur der erste Schultag etwas besonderes, sondern es begann schon mit dem Weg dorthin. Die ABC-Schützen wurden auf einem Planwagen mit dem Traktor nacheinander von zu Hause abgeholt und in die Mellnauer Grundschule gebracht. Das war natürlich eine ganz besondere Einstimmung auf diesen Tag, mit dem ja angeblich der „Ernst des Lebens" beginnen soll.

Nach dem ersten Schultag wurden die Kleinen dann aber wieder von ihren Eltern abgeholt, von denen sie schon mit Spannung erwartet wurden.

Organisiert wurde die besondere Einschulungsaktion von Ulrich Schliesing, zusammen mit Rudi Schumacher und Stephan Lölkes, der den Traktor mit dem Planwagen durchs Dorf steuerte.

Eingeschult wurden in diesem Jahr:
Daniel Balzer, Lena Dippel, Victoria Döhne, Marina Erth, Jana Fursov, Katja Hallenberger, Lukas Inerle, Tom Naumann, Max Rohleder, Annika Roth, Dustin Schneider, Maximilian Wedlich, Stephan Weidemüller

Fotos: Rudi Schumacher

Sichtbare Spuren hinterließ dieser aufregende erste Schultag, so dass es beim Phototermin schon erhebliche Konditionsprobleme gab.

Bei der „Lagebesprechung" der Organisatoren musste die Fahrtroute durchs Dorf festgelegt werden.

Löschblatt

Informationen der Feuerwehr Mellnau

Juli 2000

Der FFW e.V. gratuliert herzlich:

zum 70. Geburtstag:
am 5. Dezember 2000
Auf der Hohlen Eiche 9
Herrn Gottfried Löwer

zum 75. Geburtstag:
am 9. Dezember 2000
Burgstraße 74
Herrn Johannes Jesberg
am 15. Dezember 2000
Rennweg 3
Herrn Heinrich Schumacher

zur Silberhochzeit:
im November 2000 dem Silberpaar
Marianne und Hans-Willi Otto
Mauerstr. 6, 35117 Wollmar

MELLNAUER KUCKUCK

Impressum:
Der MELLNAUER KUCKUCK erscheint vierteljährlich und wird vom Mellnauer Gemeinde-Archiv e.V. herausgegeben. Alle Mellnauer Haushalte erhalten ihn kostenlos, darüberhinaus weitere Verteilstellen und Abonnenten außerhalb Mellnaus.

Verantwortliche Redaktion:
Erich Schumacher, Tel.: (06421) 63777 oder (0171) 2717200, Postf. 2264, Eisenstr. 7, 35039 Marburg/L.

Außerdem haben mitgearbeitet:
Johannes Schumacher, Norbert Grosch, Armin Völk, Harald Völk, Heiko Sodemann, Harald Ackermann, Christa Schumacher, Rudi Schumacher, Helga Naumann, Thomas Jentzsch, Ingrid Boßhammer-Jentzsch, Christa Schubert, Peter Schubert.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Auffassung der Redaktion wieder. Für den Inhalt von Leserbriefen tragen deren Autoren selbst die Verantwortung.

Anzeigenpreise:
1/1 Seite: DM 160,–, 1/2 Seite: DM 80,–, 1/5 Seite: DM 40,–, 1/10 Seite: DM 20,–, jeweils pro Ausgabe.

Annahmeschluß für die nächste Ausgabe:
Anzeigen und Text- sowie Bildbeiträge für die nächste Ausgabe können bis spätestens 15. Dezember 2000 bei der Redaktion abgegeben werden.

Druck:
Druckerei Völker & Ritter, Marburg
Der MELLNAUER KUCKUCK wird ausschließlich auf Recycling-Papier gedruckt, das zu 100% aus Altpapier besteht.

MARBURGER

Gaststätte Mellnauer Hof

Tel. 06423 – 7108
Inh.: Ingrid u. Georg Bernert

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag: 11.00 – 01.00 Uhr
Sonntag: 10.00 – 01.00 Uhr
Montag: Ruhetag

Herzlichen Dank

sagen wir allen
Verwandten, Freunden, Nachbarn und Gästen
für die vielen Glückwünsche und Geschenke
zu unserer Silberhochzeit

Elvira und Kurt Schumacher

Der Angelverein lädt ein zum

Herbst -Angeln

am 8. 10. u. 22. 10.
jeweils von 8.00 Uhr
bis um 18.00 Uhr
– Auch Nicht-Angler
sind herzlich willkommen! –
Information:
Gottfried Löwer, Tel. (06423) 7133

VICTORIA
Vertrauen. Versichern. Victoria.

Mit Sicherheit gut versichert

Versicherungsbüro Bepperling
Im Stiftsfeld 18 • 35037 Marburg
Tel.: (06421) 34716 • BTX (06421) 34716
Telefax (06421) 36293

Vereinsbank Victoria Bauspar AG

DAS

Wir sind für Sie da!

Shell Shop
Reifenservice
SB-Staubsauger
SB-Waschanlage

Shell Station
Günter Sawikowsky
Marburger Straße
(B 252)
35083 Wetter
Telefon: 06423 / 963033 • Fax: 06423 / 963034

SOFTWAREKONTOR

Gesellschaft für Informationsmanagement mbH & Co. KG

Burgstraße 39, 35083 Wetter-Mellnau
Telefon: (06423) 4228
Telefax: (06423) 4228
eMail: info@softwarekontor.de
Internet: www.softwarekontor.de

• Internetanbindung •
• EDV-Projektentwicklung •
• Datenbankdesign •
• Programmiersprachen •
• Standardsoftware •

Mellnauer Gerüstbau
... löst die Probleme am Bau
Manfred Hermann

35083 Wetter-Mellnau
Haingarten 23
Tel. (06423) 5261
Fax (06423) 51389
Funk (0171) 2449133

Gerüstbau und -verleih
Stahlstützen-Systeme
Fahr- + Montagegerüste
Schalungsträger
Schalsysteme
Förderband

Es geht um Ihre Zukunft

Haben Sie schon eine private Rentenversicherung?

Es informiert Sie:
SV Sparkassen Versicherung
Bachmann & Brand Generalvertretung
Frauenbergstraße 3, 35039 Marburg
Telefon: (0 64 21) 4 10 95

SV SPARKASSEN VERSICHERUNG
Was liegt näher.

LVM Versicherungen

LVM
Krankenversicherung

STIFTUNG WARENTEST
GUT
3/97 FINANZtest

Im Vergleich ganz vorn

Eine gute Empfehlung von:

LVM-Versicherungsbüro
JESBERG
Bahnhofstr. 14, 35083 Wetter
Tel. (06423) 92081

ELEKTROINSTALLATION

MiB

Elektromeister
Volker Miß
Obereiche 2
35116 Hatzfeld/Eder
Tel. (06467) 306

Beratung, Planung und Ausführung von Stark- und Schwachstrom-anlagen,

Heizungs-, Antennen- und Sprechanlagen

Kundendienst und Wartung

Tischlerei – Werkstätte

Hartmut Krieg,
Tischlermeister

HK

Innenausbau • Treppen • Ladeneinrichtungen • Fenster • Türen

35041 Marburg-Lahn
Siemensstraße 16
Tel. (0 64 21) 84 22 2
FAX (0 64 21) 82 46 7

Achtung! Alte Postkarten von Mellnau gesucht!

Wer hat noch Postkarten von Mellnau?
Für die Zusammenstellung einer Dokumentation suchen wir Postkarten/Ansichtskarten von Mellnau.

Wir benötigen sie lediglich, um eine Kopie davon anzufertigen. Wer kann uns weiterhelfen?

Bitte anrufen: (06421) 63777 Erich Schumacher

RUDI SCHUMACHER
Der Schreiner für Jeden!

FENSTER
TÜREN
INNENAUSBAU
REPARATUREN
MÖBEL

35083 Wetter-Mellnau
Heppenbergstraße 16
Tel. (06423) 926893
od. 0175 – 3336108
Fax (06423) 926894

EUCKER
Getränke-Abholmarkt
Alte Höhle 2, Mellnau, Tel.: 1706

Im Sommer die große Dürre, im Winter von der Außenwelt abgeschnitten?
Alles halb so schlimm!!!
Neu! Sie wollen feiern, wir stellen bereit:
Pavillon 3x6 und 3x3 Meter, Garnituren, Bierkühler, Gläser sowie Faßbier nach Wahl!!
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag 15.00 – 18.30 Uhr
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Krieg & Schmidt
Kabelmontagen
Elektrotechnik

Wir geben Strom den richtigen Weg!

Haustechnik
Industrietechnik
Telefonnetze
Projektierung
Beratung
Ausführung
Verkauf

Gisselberger Straße 47,
35041 Marburg/Lahn
Tel.: (06421) 9841-0;
Fax.: (06421) 9841-41

CLUB
Disco Bar Fun
Do. und Sa. sowie vor Feiertagen ab 21 Uhr
35099 Burgwald-Ernsthausen direkt an der B 252

....ganz einfach, weil es hier so schön ist!

Bei einem Motorrad-Ausflug kamen Caroline und André Bott zur Burg Mellnau. Für ihre Trauung hatten sich die beiden eigentlich schon immer einen Ort im Freien vorgestellt, aber noch nicht gefunden. Die Burgruine Mellnau war dieser Ort, zumal hier auch noch ein ziemlich ebener, grasbewachsener Innenhof vorhanden ist.

Pastor Stahlschmidt von der Freien Evangelischen Gemeinde in Marburg fand die Idee ebenfalls toll. Für ihn ist die Gemeinde dort, wo die Gemeindemitglieder sind, also auch unter freiem Himmel oder vor so einer herrlichen Kulisse, wie der Mellnauer Burgruine.

Der Heimat- und Verkehrsverein ermöglichte schließlich die Trauung und organisierte auch noch Bänke. Für das frisch vermählte Paar wird die Trauung bei strahlendem Sonnenschein auf Burg Mellnau sicher unvergesslich bleiben.

Text u. Fotos: Erich Schumacher

Wir machen den Weg frei!

Raiffeisenbank eG 35083 Wetter